

Datenschutzordnung

1) Datenerhebung und Datenverarbeitung

Der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. erhebt und verarbeitet im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen mit dem Beitritt die folgenden Daten seiner Mitglieder: Anrede, Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse, Betreuer-Typ, Eintrittsdatum und Geburtsdatum. Jedem Mitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Darüber hinausgehende Daten nur, soweit das Mitglied diese freiwillig angibt oder es zur Förderung des Vereinszwecks nützlich ist und keine Anhaltspunkte dafür bestehen, dass das betroffene Mitglied ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung hat. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor Kenntnisnahme Dritter geschützt.

2) Weitergabe von Daten

In Übereinkunft mit dem Satzungszweck hat der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. mit einigen Unternehmen und Experten aus verschiedenen Bereichen Kooperationsabkommen abgeschlossen. Eine aktuelle Übersicht ist auf der Startseite der BdB-Homepage unter dem Punkt „Service“ zu finden. Zur Missbrauchsprävention erhalten einzelne Kooperationspartner zum Jahresende die Mitgliedsnummern der in dem jeweiligen Kalenderjahr ausgeschiedenen Mitglieder. Um Schulungen und Fortbildungen zu ermöglichen, übermittelt der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. die E-Mail-Adressen der Mitglieder auch dem Institut für Innovation und Praxistransfer in der Betreuung (ipb) gGmbH.

Die Datenschutzordnung tritt mit Eintragung der Satzungsänderung in das Vereinsregister in Kraft.*

*Die Eintragung der Satzungsänderung in das Vereinsregister erfolgte am 24. August 2017